

Hygienekonzept der Curademic Akademie – Stand 03/2021

Der zertifizierte Bildungsanbieter „CURADEMIC – Akademie für außerklinische Intensivpflege“ bietet für Pflegefachkräften und Angehörige eine Vielzahl an Fort- und Weiterbildungen im ambulanten intensivpflegerischen Setting an.

Aufgrund der momentanen Situation zur COVID-19 Pandemie sowie unserer Sorge um die Gesundheit unserer Teilnehmer als auch der von ihnen versorgten Patienten, werden ab sofort bis auf unbestimmte Zeit erweiterte Hygienemaßnahmen innerhalb unserer Räumlichkeiten ein- als auch durchgeführt.

Das neue Corona Virus SARS-CoV-2 ist aufgrund seines Hauptübertragungsweges über Tröpfchen als hoch infektiös eingestuft worden (vgl. RKI 2020). Mithilfe der nachfolgend benannten Maßnahmen soll die Ausbreitung des Virus innerhalb Fortbildungsveranstaltungen unterbunden werden.

Aufgrund der komplexen Krankheitsbilder in der ambulanten Intensivpflege, in der Regel mit Tracheostoma-Anlage und invasiver Beatmung, ist die Fortführung der Fort- und Weiterbildungen für die Qualitätssicherung zwingend erforderlich. Ein Aussetzen der Qualifizierungsmaßnahmen der Pflegefachkräfte würde mit einer schlechteren Versorgungsqualität einer Hochrisikogruppe einhergehen.

Durch die Datenerhebung aller teilnehmender Personen und Dozenten sind diese zurückzuverfolgen und bei Bedarf auch nachfolgend kontaktierbar.

Alle nachfolgenden Maßnahmen müssen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Dozenten oder weiterer an der Qualifizierung beteiligten Personen eingehalten werden.

1. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zu Beginn der Fortbildungsveranstaltung über die hygienischen Erfordernisse als auch der Übertragung des Corona Virus informiert.
2. Erkrankte Teilnehmer jeglicher Art werden von der Schulung ausgeschlossen. Die Teilnehmer tragen die Verantwortung, vor der Unterrichtsveranstaltung auf Symptome wie Fieber oder Erkältungsanzeichen zu achten, bei entsprechenden Symptomen zu Hause zu bleiben und die Akademieleitung zu informieren (E-Mail an info@curademic.de oder Tel.: 0151 440 431 29)
3. Je nach Vorgaben behält sich die Akademie vor, ein negatives Testergebnis eines Coronatest vorlegen zu lassen oder vor Beginn der Fortbildung einen Schnelltest an Teilnehmer und Dozenten durchzuführen.
4. Je nach Standort und Größe des Schulungsraums wird die maximale Anzahl der Teilnehmer so angepasst, dass der Abstand von 1,5 Meter eingehalten werden kann.
5. Zwischen den einzelnen Bänken wird ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern eingerichtet. Wenn möglich erhält jeder Teilnehmer einen eigenen Tisch.
6. Alle Anwesenden werden aufgefordert, mind. 1,5 – 2,0 Meter Abstand zueinander zu halten, auch in den Pausen. Darauf wird mit Schildern hingewiesen.
7. Im gesamten Gebäude herrscht ein FFP2 - Maskengebot. Die Teilnehmer werden hierzu informiert, dass während dem Unterricht sowie in Pausen eine Mund-Nasen-Maske getragen werden soll. Die Bereitstellung der Maske obliegt in Verantwortung des Teilnehmers.
8. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen und aufgefordert auf Händeschütteln zu verzichten. Die Regeln der Hände- und Nieshygiene sind einzuhalten.
9. Der Bildungsanbieter stellt die Möglichkeit zum Händewaschen, Handwaschseife sowie Handpflegemittel und Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.
10. Die Räume werden in jeder Pause und auch zwischendurch gelüftet sodass ein Austausch an Frischluft gewährleistet wird.
11. Nach jedem Seminartag werden alle Kontaktflächen sowie die Tische flächendesinfiziert.
12. Praktische Übungen und Workshops werden auf das notwendigste Maß reduziert.
13. Reanimationsworkshops können angeboten werden. Alle Beteiligten müssen einen Mundschutz sowie Einmalhandschuhe tragen. Der Workshopraum wird zwischen jeder teilnehmenden Gruppe gelüftet sowie das verwendete Equipment vom Dozenten wischdesinfiziert.
14. Diese Maßnahmen sind von allen Beteiligten einzuhalten. Sollten die Maßnahmen nach zweimaliger Aufforderung durch den/die Dozenten nicht eingehalten werden, muss die ermahnte Person die Akademie verlassen und ggf. die Schulung abbrechen. Etwaige Kosten werden in diesem Fall nicht erstattet.

Aufgrund der einfachen Lesbarkeit wird in diesem Konzept die männliche Form verwendet. Diese trifft jedoch auf Personen dreierlei Geschlechtes zu.

